

🔊 Feature

[Karl Karst](#)

Eco, Eco, Eco - das Echo des Romans 'Der Name der Rose' - Eine Spurencollage mit zeitgenössischen Stimmen u. mittelalterlicher Musik

Technische Realisierung: Günter Heß, Uta von Reeken

Regie: [Karl Karst](#)

Eco, Eco aller Orten. Was ist dran am "Namen der Rose", dem Roman des italienischen Semiotikers Umberto Eco, dessen Weltauflage bereits eine mehrstellige Millionensumme erreicht hat, der Anlaß gab zu einem zweistündigen Kinofilm, zu einer sechsstündigen Hörspielproduktion des Bayerischen Rundfunks, zur Bildung von Fanclubs, zur Veranstaltung von Symposien, zu Nachfolgepublikationen, etwa der "Nachschrift" von Umberto Eco, und zu vielem anderen mehr? Kritiker aller Sparten haben sich mit dem Roman und seinem Autor befaßt, Leser aller Schichten haben das Buch gekauft. Wissenschaftler beugen sich seit dem Erscheinen des Romans über die Erforschung der Wirkungsgeschichte. Zum Abschluß der vierteiligen Hörspielfassung des Romans "Der Name der Rose", die in den letzten Dezembertagen 1986 im Bayerischen Rundfunk zur Ursendung gelangte, stellte Karl Karst (unter Mitarbeit von Irene Schuck und Burkhart Kroeber eine Epilogsendung zusammen. Aus dem Erfolgsgeheimnis des Romans, den unterschiedlichsten Bemerkungen, Reaktionen, Rezensionen und Beschwörungen, die dieses Eco-Buch hervorgerufen hat, entstand eine "Spurencollage", die Ernsthaftes, Amüsantes, Verwegenes und Entlegenes von Schriftstellern, Kritikern, Wissenschaftlern und Lesern zu einem internationalen Stimmenchor zusammenfaßt.

Mitwirkende

Sprecher/Sprecherin	Rolle/Funktion
Volker Spahr	1. Sprecher
Gert Heidenreich	2. Sprecher
Anja Buczkowski	3. Sprecher
Georg Kostya	Moderator



PRODUKTIONS- UND SENDEDATEN
Bayerischer Rundfunk 1986
Erstsending: 01.01.1987 | 78'40

[Informationen zum Hörangebot](#)

[Korrekturvorschläge zu diesem Dokument?](#)